

# Grimme kämpft um Titel

## Bekanntgabe der Sieger am 11. Juli



Die Jury startete vor dem Feuerwehrgebäude in Grimme. Annemarie Reimann und Janet Löhn führten die Teilnehmer durch den Ort. Foto: Gerhard Block

**Grimme (bl).** Es war wahrhaft kein schönes Wetter für einen Dorfrundgang. Doch der Regenschirm half und schützte - zumeist jedenfalls - die Teilnehmer, die kürzlich als Jury im Rahmen des Dorfwettbewerbes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld „Wer holt den Titel?“ auch in Grimme unterwegs war.

Der Landeswettbewerb geht in die neunte Runde und sechs Dörfer des Landkreises Anhalt-Bitterfeld kämpfen um den Titel „Unser Dorf hat Zukunft“.

Für die Jury startete die zweitägige Bereisung der

sechs teilnehmenden Gemeinden.

Die Bewertungskommission besuchte am ersten Tag die vier Dörfer Löberitz, Quetzdölsdorf, Zscherndorf und Roitzsch und am zweiten Tag Grimme und Retzau. Die Jury setzt sich aus Vertretern der Kommunalaufsicht, der regionalen Planungsgemeinschaft, des Umweltamtes, des Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamtes und des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zusammen. Außerdem wird die Bewer-

tungskommission durch die Bürgermeisterin des im Bundeswettbewerb 2013 mit Silber ausgezeichneten Dorfes Steutz vervollständigt.

Annemarie Reimann und Janet Löhn führten die Teilnehmer durch das Dorf. Dabei machten sie auf örtliche Höhepunkte und auf Besonderheiten aufmerksam. Dabei ging es um das ländliche Flair, um die intakte Infrastruktur, um das aktive Leben, das durch einen aktiven Ortschaftsrat, den Heimat- und Kulturverein sowie durch die Kirchengemein-

de und Feuerwehr seinen Nachweis findet.

Die Bewertungsbereiche sind überschrieben: „Darstellung der Akteure, Aufgabenfelder, Qualität der eingereichten Unterlagen“, „Entwicklungskonzept und wirtschaftliche Initiativen“, „Soziale und kulturelle Aktivitäten“, „Baugestaltung und -entwicklung“, „Grüngestaltung und -entwicklung“ und „Das Dorf in der Landschaft“.

Die Bekanntgabe der Sieger und die Preisverleihung finden bereits am 11. Juli um 14 Uhr in der Siebergemeinde statt.